



Mobile-Technologien und das Internet der Dinge im Praxistest - Die Vorträge der MobileTechCon und IoTCon zeigen aufstrebende Trends am Praxisbeispiel

Die MobileTechCon und IoTCon präsentieren vom 12. bis 15. September in Berlin mehr als 70 praxisnahe Vorträge rund um Mobile-Technologien und das IoT | Die Short Talks bieten komprimiertes Experten-Know-how zum mobilen Produktentwicklungszyklus und IoT

Berlin, 20. April 2016 - Vom 12. bis 15. September in Berlin präsentieren die MobileTech Conference und die parallel dazu stattfindende Internet of Things Conference ein viertägiges Konferenz-Programm mit mehr als 70 praxisnahen Power Workshops, Sessions und Keynotes. Der Konferenz-Montag (12. September) und Konferenz-Donnerstag (15. September) stehen traditionsgemäß ganz im Zeichen der ganztägigen Power Workshops, in denen Teilnehmer interaktiv mit erfahrenen Trainern Grundlagenwissen sowie fortgeschrittene Kenntnisse zu ausgewählten Technologien erarbeiten. Die Hauptkonferenztage am 13. und 14. September bieten ein breitgefächertes Spektrum an fundierten Vorträgen, zu denen ausgewählte Short Talks gehören. Im Rahmen der Short Talks vermitteln bekannte Referenten anhand von Praxisbeispielen Innovationen im Mobile- und IoT-Bereich.

"Building Connected Hardware for the Internet of Things" lautet die Zielsetzung des gleichnamigen Short Talks mit "Mr. Hardware" Jeffrey Katz von KIWI. Kl. "First, we will cover the basics of prototyping connected devices, available tools and best practices, as well as the unique considerations facing connected devices. Then, connectivity itself will be covered. What kinds of connectivity exist, for which use cases are they recommended, and how can they be implemented into a product?", fasst der renommierte Hardware-Experte die Kernpunkte seines Vortrags zusammen. Alexander von Below, Mobile-Spezialist bei der Deutschen Telekom AG, gibt in seinem Vortrag "Cross-Platform Development? Think again!" Projekt- und Produktmanagern Tipps für die Umsetzung von Mobile-Projekten. "Write once, run Anywhere! has been the battle cry of cross-platform development even when mobile platforms seemed like a futuristic pipe dream, claiming this will increase software quality, decrease complexity, and, most importantly, reduce cost", fasst der Cross-Plattform-Experte seinen Talk zusammen.

Die Testing-Leiterin bei Icemobile, Marjana Shamm, lässt in ihrem Vortrag "Fragmenting Testing in a wild Landscape" die Teilnehmer an ihren persönlichen Erfahrungen aus Testing-Projekten und aus dem gesamten Testing-Prozess teilhaben. "Learning through mistakes, experiences and experimentation, we have found a way to mix and match through tooling, process and people that works for us and not necessarily concluding that mobile development requires a whole new skill set but rather the mindset", fasst die Spezialistin für Testing zusammen. Die "Pains and Gains bei der Entwicklung einer Connected-Car-App" sind Thema des gleichnamigen Short Talks von Martin Röhrich, App-Spezialist bei der Daimler AG. "Die Digitalisierung macht auch vor alteingesessenen Automobilherstellern nicht halt, und so ist die Entwicklung rund um Connected Cars derzeit in aller Munde. Ein wesentlicher Aspekt im Bereich der Connected-Car-Entwicklung befasst sich damit, unter dem Schlagwort einer "Best Customer Experience" dem Kunden einen direkten Zugang zum und Zugriff auf sein Fahrzeug zu ermöglichen", resümiert der langjährige Mobile-Entwickler.

Über "Mobile First als Innovationstreiber - mobile Produktentwicklung bei Gruner + Jahr" spricht der Geschäftsführer des Bereichs Growth Projects & Strategic Partnerships innerhalb von Gruner + Jahr Digital Oliver von Wersch in seinem gleichnamigen Vortrag. "Persönlich und immer präsent: Das Smartphone ist als ständiger Begleiter zum wichtigsten und meist genutzten Medium geworden, und das innerhalb kürzester Zeit", so der Digital-Experte. Von Wersch gibt einen Ausblick, wo die Mobile-Reise hinführt und untermauert seine Überlegungen mit Beispielen aus der digitalen Produktentwicklung bei Gruner + Jahr. "Der Hamburger Hafen hat in vielen Bereichen eine sehr gute Computerunterstützung. Ohne IT-Unterstützung lief bisher die Simulation von Schiffsmanövern ab. Um dies zu verändern, musste die traditionelle Lineal-Stift-und-Papierkarten-Lösung durch ein Softwaresystem ersetzt werden", beschreibt Henning Schwentner, Software-Architekt bei WPS - Workplace Solutions, die Ausgangssituation zu seinem Vortrag "Domain-driven Multi-Touch mit dem Peiltsch im Hamburger Hafen". Der erfahrene Software-Berater zeigt am Praxis-Beispiel, wie Multi-Touch-Screens in Tischgröße komplexe Abläufe wie eine Schiffsmanöversimulation digitalisierbar machen.

Ergänzend zum Vortragsprogramm der MobileTech Conference und Internet of Things Conference, erwartet die Teilnehmer am 13. und 14. September eine begleitende Expo etablierter Unternehmen der IT-Industrie, die ihre Produkte und Services vor Ort präsentieren. Im Rahmen der Expo Reception haben die Teilnehmer zudem die Möglichkeit, ihr berufliches Netzwerk in angenehmer Atmosphäre auszubauen und sich mit Konferenzsprechern, Vertretern der Industrie sowie anderen Besuchern zu aktuellen Themen auszutauschen.

Bei Anmeldung bis zum 28. April erhalten die Teilnehmer einen Power Workshop kostenfrei und profitieren zudem von den Frühbucherpreisen.

Alle Informationen zur MobileTech Conference und Internet of Things Conference finden sich unter:
www.mobiletechcon.de
www.thingcon.de

Pressekontakt

Software & Support Media GmbH

Frau Kathrin Weickmann
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/
kweickmann@sandsmedia.com

Firmenkontakt

Software & Support Media GmbH

Frau Kathrin Weickmann
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/
kweickmann@sandsmedia.com

Über die Software & Support Media Group

Die Software & Support Media Group gehört mit ihrem umfangreichen Produktportfolio an Fachmedien (Magazine und Bücher), Konferenzen, Seminaren sowie einem der größten deutschen Onlinenetzwerke zu den wichtigsten Medienunternehmen für die professionelle IT-Industrie in Europa und USA. Zu den renommierten Partnern und Kunden zählen unter anderem Microsoft, SAP, Oracle, Nokia, Adobe, Intel und Accenture. Das international aufgestellte Medienhaus unterhält Büros in Frankfurt, Berlin, Potsdam, London und San Francisco.